

Freie Software Lizenzen

Vortrag von Gerhard Aigner, Benjamin Hiltolt
und Matthias Wallnöfer

Überblick

1. Public Domain
 1. Definition, Beispiel
 2. Rechtsvorschriften
2. Freie Software Lizenzen
 1. BSD-Lizenzen
 2. Apache Lizenz
 3. Copyleft – General Public License
3. Dokumentationslizenzen
 1. Frei
 2. Halbfrei
 3. Nicht wirklich frei

Public Domain

Einige Begriffe:

- Public Domain
- Gemeinfreiheit
- Freie Software
- Freeware
- Shareware

Urheberrecht - Kopierschutz

Edikt von 1710

- Königin Ann von Großbritannien
- 14 Jahre Kopierschutz, nochmals um 14 J. verlängerbar
- Publikationslizenzen („*Privilegien*“) abgeschafft
- 1790 auch in den Vereinigten Staaten
- 1948 bei der Brüsseler Übereinkunft auf mindestens 50 Jahre nach Ableben des Autors verlängert

Berner Übereinkunft von 1886 mit Revision von 1908

- Schutz geistigen Eigentums
- ≠ Patentschutz (gewerbliche Nutzung)
- Große Mehrheit der Rechtsordnungen urheberrechtlichen Schutz ungeachtet formeller Voraussetzungen
- Vereinigte Staaten bis 1989 anders, dort war © notwendig

Public Domain

Ein Beispiel für einen Lizenztext



I, the copyright holder of this work, release this work into the public domain. This applies worldwide.

In some countries this may not be legally possible; if so:

I grant anyone the right to use this work for any purpose, without any conditions, unless such conditions are required by law.

Do what You want – Lizenz

Alle übertragbaren Urheberrechte werden abgegeben

Public Domain

Rechtsvorschriften

1. Urheberrecht (*UrhG*)
2. Vertragsrecht (*ABGB*)
3. Produkthaftung (*ProdHaftG*)
4. Deliktshaftung (*ABGB, Strafrecht / StGB*)

(*) Rechtliche Lage innerhalb der Republik Österreich, vom Prinzip her auch auf andere EU-Staaten anwendbar

Public Domain

1. Urheberrecht

- beliebige Vervielfältigung
- beliebige Verbreitung
- (un)eingeschränkte Nutzungsrechte
- (un)eingeschränkte Modifikation

Urheberschaft und Nutzungseinschränkungen sind nicht einheitlich geregelt → **Lizenztext lesen!**

Public Domain

2. Vertragsrecht

- Unentgeltlich
- Keine Eigentumsübertragung
 - Gilt als Leihe

Es kommt kein Vertrag zustande

Public Domain

3. Produkthaftung

- Software ist ein Produkt – auch PD
- Prinzipiell haftet der Autor für sein Produkt
- Mithaftung für Vertreiber (Sammel-CD etc.)
- Haftungsausschlussklausel in Lizenz **unwirksam**
- Unternehmer werden in ProdHaftG angesprochen

Privatpersonen nicht betroffen, aber keine explizite
Ausschlussklausel

Public Domain

4. Deliktshaftung

Der Autor haftet für Schäden durch:

- Grobe Fahrlässigkeit (*besonders gefährliche Bugs*)
- Vorsatz (*Viren, Würmer, Abzocke, Kinderpornografie ...*)

Dazu gehören Tatbestände wie:

- Verstöße gegen das Gesetz (*Strafrecht*)
- Körperverletzung
- Sachbeschädigung
- etc.

BSD-Lizenz

Berkley Software Distribution

1. *Darf frei verwendet werden*
2. *Darf kopiert, verändert und verbreitet werden*
3. *Copyright darf nicht entfernt werden*
 - Kein Copyleft
 - Keine Unterlizenzierung

Verweis: <http://www.lininfo.org/bsdlicense.html>

BSD-Lizenz

4 Klauseln

1. Nicht-Kompilierte Programme Copyright in Source Code
2. Kompilierte Programme Copyright beiliegend
3. Jegliche Bewerbung benötigt Verweis auf Universität von Kalifornien in Berkeley (advertising clause)
4. Der Name der Universität v. K. i. B. darf nicht zum Bewerben genutzt werden, sofern keine schriftliche Bewilligung vorliegt

Modifikationen

- 3-clause BSD (advertising clause fällt weg)
- 2-clause BSD (FreeBSD licence)

Apache Lizenz

Version 2.0 der Apache Software Foundation

- Software darf verteilt, kopiert und modifiziert werden
- Langer Lizenztext, d.h. nur Verweis im Sourcecode
- Darf nur Apache heißen wenn Apache dies erlaubt

Software die die auf Apache Lizenz basiert:

- Muss auf die Modifikation zum "Original" deutlich hinweisen
- Muss Lizenzkopie beinhalten
- Muss Original-Urheberrechtsvermerke beibehalten
- Muss das File "NOTICE" beibehalten

Version 2.0 kompatibel mit GPL 3.0

Verweis: <https://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0.html>

GNU General Public License (GPL)

<https://www.gnu.org/licenses/gpl-3.0.html>

- The GPL was created by Richard Stallman in order to protect GNU software from being made proprietary. GPL is under the copyright ownership of the Free Software Foundation (FSF).
- The GPL is a copyleft license, which means that derived works can only be distributed under the same license terms.
- GPL ensures every user receives the essential freedoms that define "free" software, which is free of restrictions. Basically, it allows users to legally copy, distribute and modify software.
- That means with GPL, we can,
 - Copy the software.
 - Distribute the software however we want.
 - Charge a fee to distribute the software.
 - Make whatever modifications to the software we want.



Dokumentationslizenzen - Frei

GNU-Lizenz für freie Dokumentation (GFDL) (Version 1.3)

- Copyright des Autors
- Copyleft
- Angepasst an die GPL
- Klausel, welche es untersagt, Informationen über den Urheber selbst zu veröffentlichen, wenn er nicht einwilligt
- Nicht nur im Einsatz bei Freier Software, war Lizenz der Wikipedia

Apple's Common License (Version 1)

- Copyright des Autors
- Copyleft
- Keine Zusatzbedingungen möglich, darum inkompatibel mit GFDL
- Dokumentation von offenen Teilen von Apple MacOS (z.B. Kerberos)

Dokumentationslizenzen - Creative Commons

- <https://creativecommons.org>
- Mehrere Varianten, unterschiedlichste Jurisdiktionen
- Falls nicht ausdrücklich “nicht kommerziell” angegeben, auch im kommerziellen Rahmen

Creative Commons Attribution 2.0 license

- Nennung des Autors



Creative Commons Attribution-Sharealike 2.0 license

- Nennung des Autors
- Abgeleitete Werke auch unter einer kompatiblen/gleichen Lizenzvariante
- Copyleft-ähnlich
- Aktuelle Lizenz der Wikipedia

Dokumentationslizenzen - Halbfrei

Open Publication License (Version 1)

- Copyright des Autors
- Copyleft
- Inkompatibel zur GFDL
- Hybridtyp, je nach Wahl frei oder nicht (Entscheidung in den „LICENSE OPTIONS“ in Sektion VI)
- Freie Lizenz, falls von diesen „LICENSE OPTIONS“ kein Gebrauch gemacht wird
- Derivate könnten mit den „LICENSE OPTIONS“ versehen sein, daher auf einmal wieder proprietär

Verweis: <http://www.opencontent.org/openpub/>

Dokumentationslizenzen - Nicht wirklich frei

Open Content License (Version 1)

- *„You may at your option charge a fee for the media and/or handling involved in creating a unique copy of the OC for use offline, you may at your option offer instructional support for the OC in exchange for a fee, or you may at your option offer warranty in exchange for a fee.“*
- Kopien möglicherweise kostenpflichtig
- Nicht verwechseln mit der „Open Publication License“ durch dieselbe Abkürzung OPL

Dokumentationslizenzen - Nicht wirklich frei

Open Directory License

- *„Netscape grants you the non-exclusive, royalty-free license to use the above identified Netscape attribution statements solely for the purpose of the above attribution requirements, and such use must be in accordance with the usage guidelines that may be published by Netscape from time to time as part of the above URLs.“*
- Instabilität der Lizenz; Netscape ist es erlaubt, von Zeit zu Zeit Änderungen zu machen und auch Rechte zu beschneiden